

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 426 538, Masch. 99 321, Werkzeug 7801, Utensil. 2887, Gespann 1, Waren 585 297, Kassa 7825, Wechsel 59 531, Debit. 510 501, Kaut. 1002, Feuerversich. 1948. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 300 000, Kredit. 221 655, R.-F. 21 270 (Rüchl. 6903), Delkr.-Kto 23 465 (Rüchl. 7000), Talonsteuer-Res. 3000 (Rüchl. 1000), Disp.-F. 15 000, Extra-Abschreib. 10 686, Div. 70 000, Tant. an A.-R. 4369, do. an Vorst. etc. 14 769, Grat. 8000, Vortrag 10 438. Sa. M. 1 702 654.

Gewinn- u. Verlustkonto: Debet: Gen.-Unk. 198 360, Abschreib. 61 517, Gewinn 148 166. — Kredit: Vortrag 10 113, Bruttogewinn 397 930. Sa. M. 408 044.

Dividenden 1909—1911: 7, 7, 7%.

Direktion: Paul Rosenfeld. **Prokuristen:** Hermann Müller, Franz Guse.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Joh. Schneider-Dörfel, Paunsdorf-Leipzig; Stellv. Justizrat Alwin Elsbach, Berlin; Dir. Gustav Tilger, Leipzig; Gen.-Dir. Max Gurewicz, Warschau; Komm.-Rat Selmar Meyer, Harzgerode. **Zahlstellè:** Berlin: Bank f. Handel u. Industrie.

Reiss & Martin, Akt.-Ges. in Berlin, S. Luisenufer 53/54.

Gegründet: 19./3. 1898 mit Wirkung ab 1./1. 1898. Übernahme der Firma Reiss & Martin samt Grundstück, Fabrik, Vorräten, Kassa und allem Zubehör für M. 1 066 000. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Betrieb einer Fabrik für Schnitte und Stanzen und Werkzeugmasch. zur Blechbearbeitung, sowie Fabrikat. von Masch. u. Werkzeugen jeglicher Art. Fabriziert werden hauptsächlich Specialmasch. u. Apparate spec. für Blechbearbeit. u. zur Herstell. von Beleuchtungsgegenständen, Militäreffekten etc. Das Grundstück der Ges. hat einen Flächenraum von 1251 qm; die vorhandene Dampfmasch. hat 60 HP. Im J. 1910 erwarb die Ges. das an die Fabrik angrenzende Grundstück Luisenufer 54 für M. 252 500 bei M. 102 500 Anzahl., die den flüss. Mitteln der Ges. entnommen ist. Die Ges. hatte bereits seit längerer Zeit Räume dieses Grundstücks für Betriebs- u. Lagerzwecke mietweise in Benutzung gehabt. Durch diesen Erwerb ist gleichzeitig der Platz für Betriebserweiterungen geschaffen. Die Ges. litt 1909 unter eingeschränkter Absatzgelegenheit u. gedrückten Verkaufspreisen. Im J. 1910 trat eine Besserung der geschäftl. Lage ein, 1911 nahm einen etwas günstigeren Verlauf.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 700 000, erhöht lt. G.-V. v. 15./4. 1899 um M. 300 000 in 300 neuen, ab 1./1. 1899 div.-ber. Aktien à M. 1000, begeben zu 102% Der Erlös der neuen Aktien diente zur Verstärkung der Betriebsmittel und Erweiterung der maschinellen Anlagen der Ges.

Hypotheken (31./12. 1911): M. 300 000 auf Luisenufer 53, verzinsl. zu 4 $\frac{1}{4}$ bzw. ab 1./4. 1908 zu 4%, unkündbar bis 1./1. 1915, ferner M. 150 000 auf Luisenufer 54.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., bis 10% vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom verbleib. Überschuss 6% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 4000), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstücke 449 460, Gebäude 418 200, Masch. 107 908, Werkzeuge 16 626, Modelle 23 482, Inventar 9170, Gespanne 1, elektr. Anlage 1, fert. u. halb. Fabrikate 153 612, Material. 19 705, Wechsel 28 059, Kassa 6363, Aussenstände u. Bankguth. 374 113, vorausbez. Versich. 2561. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 450 000, R.-F. 42 379 (Rüchl. 4066), Spec.-R.-F. 10 000, Delkr.-Kto 10 000, Unfallversich. 3443, unerhob. Div. 210, Kredit. 13 891, Div. 60 000, Tant. an Vorst. 6180, do. an A.-R. 1864, Vortrag 11 292. Sa. M. 1 609 263.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter 50 483, Handl.-Unk. 28 813, Betriebs- do. 53 068, Zs. 10 579, Verluste 8094, Abschreib. 30 406, Reingewinn 83 404. — Kredit: Vortrag 2075, Grundstücksvertrag 36 523, Bruttogewinn 226 250. Sa. M. 264 849.

Kurs Ende 1899—1911: 114, 97, 81.75, 72.75, 81.50, 91.25, 111, 100.10, 84.75, 86.40, 96, 98, 102.90%. Zugel. M. 1 000 000, davon zur Subskription aufgelegt M. 700 000 am 23./6. 1899 zu 122%; erster Kurs 27./6. 1899: 126%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1898—1911: 8, 7 $\frac{1}{2}$, 7, 0, 2, 3 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 5, 5 $\frac{1}{2}$, 6, 4 $\frac{1}{2}$, 3, 6, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Carl Reiss, Otto Martin. **Prokuristen:** Bernh. Schönemann, Alb. Weiss.

Aufsichtsrat: (Höchstens 7) Vors. Komm.-Rat Max Abel, Stellv. Justizrat Jul. Schachian, Dr. jur. Max Esser, Dir. F. Brandes, Berlin.

Zahlstellen: Berlin: Gesellschaftskasse; Abel & Co. *

Semmler & Bleyberg, Akt.-Ges. in Berlin,

S. 14, Dresdnerstrasse 98.

Gegründet: 27./3. u. 2./5. 1906 mit Wirkung ab 1./1. 1906; eingetr. 28./5. 1906. Gründer: Die offene Handels-Ges. Semmler & Bleyberg, Rud. Semmler, Paul Bleyberg, Rechtsanw. Max Bleyberg, Berlin; Sally Bacharach, Gustav Kühne, Berlin. Auf das A.-K. brachte die Mitbegründerin und Aktionärin Semmler & Bleyberg in die Akt.-Ges. ein ihr Handelsgeschäft. Wert dieser Einlage M. 1 053 695.97; hierauf werden an Schulden übernommen M. 350 000 Hypoth., Kredit, laut Inventur vom 31./12. 1905 mit M. 109 695.97. Die einbringende Gesellschaft leistet Gewähr dafür, dass die eingebrachten Forderungen zum inventurmässigen